

Wellenbrecher mit Elastocoast® erweitert auf der Hamburger Hallig (Deutschland)

Fallbeispiel

Für den Wellenbrecher im Westen der Hamburger Hallig hat der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN) Elastocoast® eingesetzt. Das bisherige Küstenschutzbauwerk wurde mittels Pflasterung befestigt und hat zu einer Verlagerung der Schäden in Richtung des Hallig-Inneren geführt. Durch den Einsatz von Elastocoast® wird nun weitere Erosion verhindert.

Aufgabe: Schutz vor Auskolkung und Wellenschlag hinter der befestigten Küstenlinie

Bindemittel: Elastocoast® 6551/100; etwa 1 t

Baujahr: 2008

Durchführung: Martin Limbrecht GmbH & Co.KG

Zuständige Behörde: LKN

Planung: TU Hamburg Harburg

Fläche: 120 m²

Konstruktion: Eisensilikatschotter und Elastocoast® auf Schotterkern und Geotextil

